



Gemeinde
4714 Aedermansdorf

Protokoll 02/19

Zur 2. Sitzung der Gemeindeversammlung
Mittwoch, 4. Dezember 2019 um 20.00 Uhr
Schulhaus Aedermansdorf, Medienraum

Vorsitz: Bruno Born Gemeindepräsident

Protokoll: Regina Fuchs Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident kann 42 Stimmberechtigte und 4 Gäste begrüßen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein besonderer Gruss geht an Frau Zwahlen von der Presse.

Er stellt fest, dass die Publikation der Traktandenliste fristgerecht am 14.11.2019 erfolgt ist.

Urs Strähl wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Traktanden:

1. Einbürgerung Kurt Deichmann
 2. Abschaffung Gemeindefeiertag vom 17. Januar
 3. Vorlage und Genehmigung Budget 2020 der Gemeinde Aedermansdorf
 - 3.1 Erfolgsrechnung
 - 3.2 Investitionsrechnung
 - 3.3 Forstbetriebsgemeinschaft
 4. Festsetzung Steuerbezug 2020
 - 4.1 Natürliche Personen 124%
 - 4.2 Juristische Personen 110%
 5. Verschiedenes
-

Verhandlungen

1. Einbürgerung Kurt Deichmann

Herr Kurt Deichmann, auch unter dem Künstlernamen Sammy Deichmann bekannt, hat bei der Gemeinde ein Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht von Aedermansdorf gestellt.

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Herr Deichmann, deutscher Staatsbürger, hat alle dafür notwendigen Papiere und Kurse für eine erfolgreiche Einbürgerung vollständig eingereicht. Den Neubürgerkurs hat er mit Bravour bestanden. Das Oberamt hat am 14.10.2019 mit Herrn Deichmann ein persönliches Gespräch geführt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11.11.2019 das Gesuch von Herrn Deichmann geprüft und stellt an die Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, Herrn Kurt Deichmann das Bürgerrecht von Aedermansdorf zuzusichern.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortbegehren zum vorgelegten Einbürgerungsgesuch eingehen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig und mit Applaus, Herrn Kurt Deichmann das Bürgerrecht von Aedermansdorf zuzusichern.

2. Abschaffung Gemeindefeiertag vom 17. Januar

Von der Kirchengemeinde Aedermansdorf kam der Antrag auf Abschaffung des Gemeindefeiertages vom 17. Januar.

Eintreten wird beschlossen.

Die Begründung für die Abschaffung des Feiertages wurden vom Kirchengemeinderat wie folgt dargelegt:

- Der öffentliche Ruhetag wird nicht eingehalten.
 - Handwerksbetriebe und Unternehmungen arbeiten im Dorf trotzdem.
 - Geschäfte und Gaststätten sind geöffnet.
 - Die meisten Arbeitnehmer arbeiten ausserhalb des Dorfes.
 - Der gesetzlich anerkannte Feiertag ist nicht mehr zeitgemäss.
 - Der Gottesdienst in der Kirche ist schlecht besucht.
 - Schulkinder und Lehrer fehlen an den kirchlichen Feiern gänzlich.
 - Der Ministrantendienst wird nicht mehr wahrgenommen.
 - Alle Gemeinden im Pastoralraum Dünnerthal haben den Gemeindefeiertag abgeschafft.
-
- Der 1. Mai bleibt als Gemeindefeiertag
 - Der St. Antonius Feiertag wird auf einen Sonntag verlegt

Beschluss

Diskussionslos genehmigt die Versammlung mit 41 Jastimmen und einer Enthaltung die Abschaffung des Gemeindefeiertages St. Antonius vom 17. Januar ab 2020.

3. Vorlage und Genehmigung Budget 2020 der Gemeinde Aedermansdorf

Das Budget 2020 weist einen Ertragsüberschuss von 95'505.45 Franken aus.

Die Versammlung beschliesst einstimmig Eintreten.

Die Finanzverwalterin Sandra Bürki erläutert Abweichungen ab 10'000 Franken im Vergleich zur Rechnung 2018.

Aufwand

Unterhalt Software	Firewall, Steueramt Kanton, QR-Rg, Plattform	Fr.	20'048.05
Beitrag Feuerwehr Mittelthal	Mehrkosten übriger Personalaufwand	Fr.	14'045.80
Löhne der Lehrpersonen Kindergarten	Vollpensum, 4 Lektionen SF Kindergarten	Fr.	16'186.40
Löhne der Lehrpersonen Primarschule	Richtet sich nach Lohnklasse und Erfahrungsstufe	Fr.	-108'935.80
AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	Lohnsumme gesamt ist tiefer	Fr.	-17'148.60
Beitrag Gymnasialunterricht Kanton	2 Schüler im Gymnasium	Fr.	11'160.00
Beitrag Kreisschule Thal	Anschaffung Notebooks, mehr Schulraum	Fr.	19'468.65
Planmässige Abschreibungen altes VV	Zusätzliche Abschreibungen von 79'000.00 JR18	Fr.	-11'340.00
Pflegefinanzierung / Pflegekosten	Neu Fr. 120.60/EW vorher Fr. 60.80/EW	Fr.	35'939.85
Beitrag an Spitex Thal	Mehr Pflegefälle / Wegpauschalen	Fr.	18'651.10
Beitrag Ergänzungsleistungen IV	Wird vollumfänglich vom Kanton übernommen	Fr.	-68'251.80
Beitrag Ergänzungsleistungen AHV	Neu Fr. 312.50/EW vorher Fr. 154.00/EW	Fr.	92'974.60
Sozialhilfe Administration	Betriebskosten zu Administration verbucht	Fr.	37'860.65
Sozialhilfe Lastenausgleich	Minderaufwand von ca. Fr. 80.00/Einwohner	Fr.	-79'350.80
Betriebsbeitrag an ARA	Investitionen in ER genommen (18'000.00)	Fr.	12'667.80

Ertrag

Schülerpauschalen Primarstufe I	Mehrertrag neu 23 Schüler	Fr.	25'850.75
Schülerpauschalen Primarstufe II	Minderertrag, weniger Schüler	Fr.	-66'571.85
Wasserverbrauchsgebühren	Mehreinnahmen durch Gebiet Eisenhammer	Fr.	12'152.15
Gem.-Steuern nat. Pers. Rg-Jahr	Senkung Steuerfuss auf 124 %	Fr.	-37'225.10
Beitrag Ressourcenausgleich	Berechnung Staatssteueraufkommen 16/17	Fr.	152'794.00
Beitrag Lastenausgleich	Berechnung Staatssteueraufkommen 16/17	Fr.	32'329.00

3.1 Erfolgsrechnung

Die allgemeine Rechnung weist nach Abschreibungen in der Höhe von CHF 171'289.30 einen Ertragsüberschuss von CHF 95'505.45 aus. Das Verwaltungsvermögen wird neu linear nach Nutzungsdauer je Anlagekategorie abgeschrieben. Das Ergebnis wurde mit einem um 5 Prozent tieferen Steuersatz gerechnet.

Wasserversorgung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 32'682.99 weist die Wasserrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 15'397.01 aus.

Abwasserbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 6'290.00 weist die Abwasserrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 24'543.00 aus.

Abfallbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 3'140.00 weist die Abfallrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 1'240.00 aus.

Bei der Abwasserbeseitigung müssen für das übernächste Jahr die Gebühren überprüft werden, da diese die Aufwände nicht mehr zu decken vermögen und so ein Bilanzfehlbetrag droht.

Beschluss

Die Erfolgsrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von 95'505.45 Franken wird von der Gemeindeversammlung einstimmig und ohne Wortbegehren genehmigt.

3.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von CHF 301'800.00 setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

- | | |
|--|--------------------------|
| • Investitionsbeitrag Tanklöschfahrzeug 1. Tranche | 25'800.00 (Total 51'600) |
| • Ersatz Fenster und Storen Turnhalle | 100'000.00 |
| • Umgestaltung Löwenplatz | 31'000.00 |
| • Sanierung Wasserleitung Leiackerstrasse | 65'000.00 |
| • Sanierung Treppen und Beläge Friedhof | 20'000.00 |
| • Ortsplanungsrevision * | 60'000.00 |

Nettoinvestition 301'800.00

Beschluss

Die Investitionsrechnung 2020 mit einer Nettoinvestition von 301'800 Franken wird von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

3.3 Forstbetriebsgemeinschaft

Das Budget 2020 der Forstbetriebsgemeinschaft rechnet bei einem Aufwand von 1'225'000 Franken und einem Ertrag von 1'200'000 Franken mit einem Betriebsverlust von 25'000 Franken. Davon trägt die Gemeinde aufgrund ihrer Waldfläche 17 Prozent.

Thomas Altermatt erklärt, dass aufgrund der trockenen Witterung der letzten Jahre ein Baumsterben eingesetzt habe, welches den Holzpreis sinken liess. Zwar sei der Schaden in Revier Hinteres Thal nicht so gravierend, der tiefere Erlös mache sich aber trotzdem bemerkbar.

Beschluss

Das Budget 2020 der Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal mit einem Aufwandüberschuss von 25'000 Franken wird einstimmig genehmigt.

4. Festsetzung Steuerbezug 2020

Aufgrund der guten Finanzlage beantragt der Gemeinderat eine Steuersenkung um 5 Prozent.

Eintreten wird beschlossen.

Bruno Born erläutert den Finanzplan der Gemeinde

Ergebnisse der Finanzplanung

Finanzplanung Einwohnergemeinde Aedermannsdorf 2018 - Grundvariante (0) Basis: Budget 2019

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert
Prognose Erfolgsrechnung								
Ergebnis Erfolgsrechnung	123'481	82'787	99'439	104'138	90'628	83'542	76'112	
+ Total Investitionsfolgekosten	0	13'511	28'567	49'077	65'343	76'801	88'691	
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	123'481	96'298	128'006	153'215	155'972	160'343	164'804	
Gesamt Nettoinvestitionen								
	0	360'200	301'800	283'800	375'000	288'000	298'000	
Prognose der Belastung								
Gesamt Abschreibungen kalkulatorisch	0	12'535	25'861	44'907	53'710	61'853	70'813	
Gesamt Zinsen kalkulatorisch	0	976	2'708	4'170	11'633	14'948	17'878	
Gesamt sonstige Kosten/Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
Total Investitionsfolgekosten	0	13'511	28'567	49'077	65'343	76'801	88'691	
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	123'481	96'298	128'006	153'215	155'972	160'343	164'804	
UNTER-/ÜBERDECKUNG	123'481	82'787	99'439	104'138	90'628	83'542	76'112	
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)								
	541'433	624'221	723'660	827'798	918'427	1'001'969	1'078'081	
Finanzkennzahlen								
Selbstfinanzierungsgrad	0.00	66.66	92.38	106.61	78.47	102.20	99.28	106.74
Selbstfinanzierungsanteil	12.11	8.32	8.88	9.65	9.38	9.38	9.43	9.59
Zinsbelastungsanteil	1.05	0.83	0.61	0.43	0.69	0.69	0.64	0.70
Kapitaldienstanteil	6.32	6.16	6.35	6.78	7.32	7.57	7.81	6.90
Bruttoverschuldungsanteil	99.04	103.93	104.55	104.49	107.34	104.03	97.53	102.98
Investitionsanteil	0.00	17.01	9.68	9.24	12.41	9.34	9.64	9.91
Einwohnerzahl	568	568	568	568	568	568	568	568
Pro Kopf Verschuldung	1'208	1'457	1'515	1'500	1'660	1'479	1'120	1'420

André Bläsi verweist auf die Gemeinde Oensingen, welche trotz Wachstum weniger oder stagnierende Steuererträge verzeichnet und möchte wissen, wie sich die Situation in Aedermannsdorf verhält. Bruno Born erklärt, dass in der Gemeinde trotz Wirtschaftsschwankungen die Steuererträge seit Jahren sehr stabil seien. Zudem haben man einige finanzkräftige Neuzuzüge zu verzeichnen.

4.1 Natürliche Personen 124%

Beschluss

Einstimmig genehmigt die Versammlung die vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuersenkung von 5 Prozent und beschliesst einen Steuerfuss von 124 Prozent der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen ab 2020.

4.2 Juristische Personen 110%

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig einen Steuersatz von 110 Prozent für die juristischen Personen.

5. Verschiedenes

Bruno Born orientiert, dass trotz grosser Bemühungen seitens Betreiber Adrian Stampfli und des Gemeinderates leider keine Nachfolge für die Weiterführung des Dorfladens gefunden werden konnte. Man habe mit mehreren Interessenten Verhandlungen geführt, welche jedes Mal daran scheiterten, dass keine Bank nach Einsicht der Bücher des Ladens einen nötigen Kredit gesprochen hat. Aus diesem Grund schliesst der Dorfladen per Ende Januar, die Postagentur bereits ab Ende Dezember. Die Einwohner werden ab 01.01.2020 von der Post durch einen Hauservice bedient.

Born bedankt sich bei Martin Eggenschwiler für seinen grossen Einsatz als Präsident der Werkkommission. Sein Engagement war in diesem Jahr besonders gefragt bei der Erschliessung des Gebiets Eisenhammer.

Ebenfalls ein Dank geht an Sandra Bürki und Regina Fuchs von der Verwaltung.

Urs Fricker überreicht Sammy Deichmann ein Buch «Die Schweiz und ihr Geheimnis» und gratuliert ihm zu seiner Einbürgerung.

Thomas Altermann überreicht Bruno Born ein Geschenk und bedankt sich für seine grosse Arbeit als Gemeindepräsident.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bruno Born

Regina Fuchs